

Computer/Software/Kommunikation

Mangelhaftes E-Mail-Management macht Outlook zur Schnecke

Regelmäßige Schlankheitskuren helfen E-Mails wieder auf die Sprünge

Bonn – Mehr als ein gutes Dutzend Faktoren können die schnelle E-Mail zur Schneckenpost machen. Nach einschlägigen Umfragen geht mit dem Geschwindigkeitsverlust auch häufig die Übersicht verloren. Laut einer Untersuchung der Management – und Technologieberatung BearingPoint weiß ein Viertel der Unternehmen nicht, was alles an Informationen in den eigenen Postfächern schlummert. Der Grund, so der Fachinformationsdienst "Outlook aktuell" (www.outlook-aktuell.de) aus dem Fachverlag für Computerwissen: "Vernachlässigtes E-Mail-Management, das bereits bei der Systempflege versagt." Die Folgen: "Das System wird immer langsamer und Informationen versickern in überfüllten Postfächern."

Eine regelmäßige Schlankheitskur macht Outlook nicht nur wieder schneller, sondern auch wieder übersichtlicher. Dazu zählt, überflüssig gewordene Mails nicht nur zu löschen, sondern auch den Papierkorb zu leeren. Was wegen besonderen Fristen nicht gelöscht werden kann, sollte in themenorientierten Archivdateien aufgehoben werden. So sind die Informationen auch wieder schnell auffindbar. Diese Maßnahmen wirken aber nur dann effektiv, wenn anschließend die Outlook-Dateien komprimiert werden. Erst dadurch werden überflüssige Informationen endgültig entfernt.

Zahlreiche Dateianhänge bremsen Outlook ebenfalls aus. Statt sie mühselig einzeln zu löschen oder außerhalb von Outlook zu speichern, erledigt diese Arbeit das kostenlose Tool „AutoSave“ (www.add-in-world.com/katalog/ol-autosave/) in einem Rutsch. Zum Schnellläufer wird Outlook wieder, wenn es nicht mehr im HTML-Format, sondern im Nur-Text-Format werkeln darf.

Die größten Performance-Gewinne sind mit einer Verkleinerung des Outlook-Postfachs und mit regelmäßigen Updates zu erzielen, rät der Fachinformationsdienst in seiner Outlook-Tuning-Sonderausgabe.

Besonders wichtig dabei: Die in größeren Abständen erscheinenden Service Packs

wirken lediglich wie eine Verzögerungszündung. Mit den dazwischen abrufbaren Hotfixes und Patches kann sofort Gas gegeben werden.

Outlook aktuell

Fachverlag für Computerwissen

10.3.2008

"Outlook aktuell" informiert monatlich auf 8 Seiten darüber, wie die umfangreichen Möglichkeiten von Outlook für eine komfortable Informations- und Zeitmanagement-Zentrale genutzt werden können. Erhältlich ist die Zeitschrift im gut sortierten Fachbuchhandel oder beim Kundenservice des Verlags unter info@computerwissen.de bzw. unter der Tel.Nr. 0228 / 9555 01 90.

Outlook aktuell
Fachverlag für Computerwissen
VNR Verlag für die Deutsche Wirtschaft AG, Theodor-Heuss-Str. 2-4, 53177 Bonn
Presseauskünfte: Heike Baumgart
Tel. 0228 / 8205-7638, Fax 0228 / 8205-5648, E-Mail: hbm@vnr.de
www.computerwissen.de, www.outlook-aktuell.de